

Kontakt

Magen- und Ösophaguskarzinomzentrum München
am LMU Klinikum
Marchioninistraße 15
81377 München

Zur Kontaktaufnahme wählen Sie bitte:
0152 54848129

Sprechstunde Chirurgie

Tel.: 089 4400-72791 (für Privatversicherte)
Tel.: 089 4400-73505 (für Allgemeinversicherte)

Sprechstunde Onkologie

Tel.: 089 4400-73019

Sprechstunde Endoskopie/Gastroenterologie

Tel.: 089 4400-73031

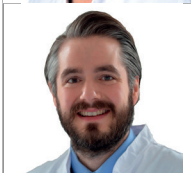
Sprechstunde Strahlentherapie

Tel.: 089 4400-73770

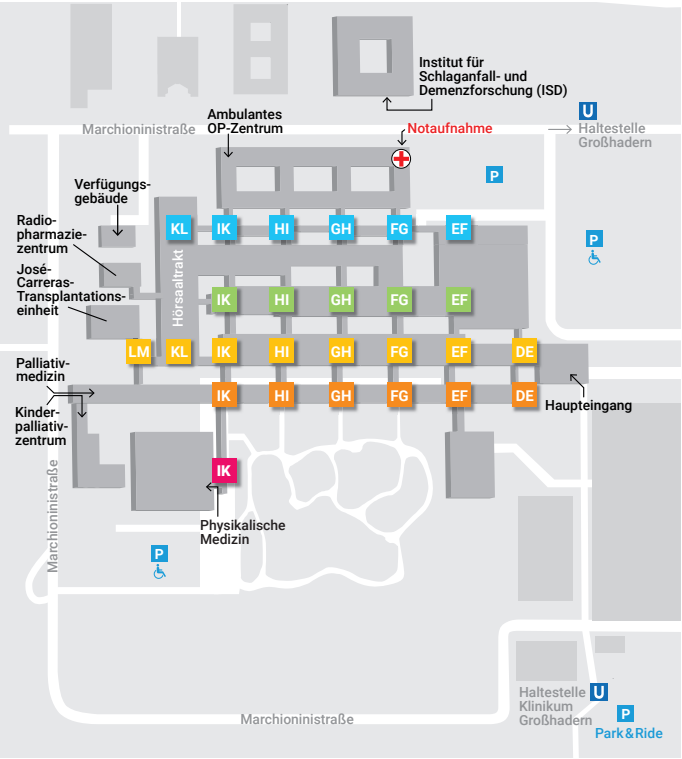
Sprechstunde Psychoonkologie

Tel.: 089 4400-74919

Ansprechpartner

	Prof. Dr. med. Martin Angele Leiter des Magen- und Ösophaguskarzinomzentrums, Klinik für Allgemeine, Viszeral- und Transplantationschirurgie martin.angele@med.uni-muenchen.de
	Frau Kathrin Heinrich Koordinatorin des Magen- und Ösophaguskarzinomzentrums, Medizinische Klinik und Poliklinik III (Onkologie) kathrin.heinrich@med.uni-muenchen.de
	PD Dr. med. Christian Schulz Koordinator des Magen- und Ösophaguskarzinomzentrums, Medizinische Klinik und Poliklinik II (Gastroenterologie) chr.schulz@med.uni-muenchen.de
	Prof. Dr. med. Dr. med. univ. Jens Neumann Vertreter der Pathologie jens.neumann@med.uni-muenchen.de
	Dr. med. Franziska Walter Vertreterin der Strahlentherapie franziska.walter@med.uni-muenchen.de
	Prof. Dr. med. Volker Heinemann Direktor Krebszentrum München (CCC München ^{LMU}) Stellvertretender Direktor der Medizinischen Klinik und Poliklinik III (Onkologie) volker.heinemann@med.uni-muenchen.de
	Gabriele Kraus-Pfeiffer QMB des Magen- und Ösophaguskarzinomzentrums QMB des CCC München ^{LMU} gabriele.kraus-pfeiffer@med.uni-muenchen.de
	Dagamar Siebe Medizinische Dokumentationsassistentin Krebszentrum München (CCC München ^{LMU}) dagamar.sieben@med.uni-muenchen.de

Lageplan



Mit dem öffentlichen Personennahverkehr

- U-Bahn Linie U6 bis Endstation Klinikum Großhadern
- Metro Bus Linie 56 bis Haltestelle Klinikum Ost
- Regionalbus Linie 266 oder 269 bis Haltestelle Klinikum Großhadern

Mit dem Auto

Am Campus Großhadern stehen ausreichend kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung.

Magen- und Ösophaguskarzinomzentrum München^{LMU}
Information für Einweiser



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

herzlichen Dank für Ihr Interesse am Magen- und Ösophaguskarzinomzentrum des LMU Klinikums München. Wir freuen uns, Ihnen unsere Arbeit in der vorliegenden Broschüre vorstellen zu können. Das LMU Klinikum bietet Ihren Patienten eine einzigartige Kombination diagnostischer und therapeutischer Optionen beim Vorliegen maligner Erkrankungen des Verdauungstraktes. Speziell bei Magen- und Ösophaguserkrankungen kommt den Patienten die hier am Zentrum konzentrierte Expertise in endoskopischen Verfahren, der radiologischen und nuklearmedizinischen Diagnostik, der pathologischen Befundung und der onkologischen und chirurgischen Therapien zu Gute.

Alle zugewiesenen Patienten werden in interdisziplinären Tumorboards diskutiert und nach Möglichkeit in Therapiestudien behandelt, die einen frühzeitigen Zugang zu neuen innovativen Konzepten ermöglichen. Standardmässig wird eine umfangreiche pathologische Diagnostik durchgeführt, die bereits zum Zeitpunkt der Erstdiagnose erweiterte Optionen der medikamentösen Therapie prüft.

Nicht nur die direkt tumorgerichteten Therapien werden an unserem Zentrum angeboten, in enger Abstimmung mit der Klinik für Palliativmedizin und der Psycho-Onkologie werden auch inkurable Krankheitsstadien umfangreich betreut.

Haben Sie Patienten mit malignen oder suspekten Erkrankungen des Magens und der Speiseröhre diagnostiziert, zögern Sie bitte nicht, uns diese Patienten vorzustellen Tel. 0152 54848129. Wir garantieren Ihnen eine persönliche Vorstellung der Patienten in der Woche der Kontaktaufnahme und werden – wo nötig – die Diagnostik ergänzen und in enger Abstimmung mit Ihnen ein Therapiekonzept im interdisziplinären Kontext erarbeiten.

Wir freuen uns mit Ihnen gemeinsam im Sinne unserer Patienten eine optimale Diagnostik und Therapie maligner Erkrankungen des Magens und der Speiseröhre anzubieten und den Patienten eine sehr zeitnahe und umfangreiche Betreuung zu ermöglichen.


Prof. Dr. J. Mayerle


Prof. Dr. Dr. M.-v. Bergwelt


Prof. Dr. J. Werner

Unsere Kompetenz

Ambulante/stationäre Therapie

Viele Untersuchungen und auch die meisten Chemotherapien/Bestrahlungen können ambulant oder teilstationär durchgeführt werden. Endoskopische Resektionen und Operationen am Magen und Ösophagus sowie radiologische Interventionen bedürfen immer der stationären Aufnahme in der entsprechenden Fachklinik.

Chemotherapie

Chemotherapeutika und zielgerichtete Medikamente (z. B. Antikörper) werden nach unterschiedlichen Protokollen verabreicht. Eine stadien- und patientenspezifische multimodale Therapie wird angestrebt und soweit möglich immer ein Einschluss in Therapiestudien angestrebt.

Grundlagenforschung

Eine relevante Arbeit unseres Zentrums besteht in der Mitarbeit in der international renommierten Grundlagenforschung zur Entstehung Diagnostik und Therapie von Magen- und Ösophagustumoren und ihren Vorstufen.

Gastroenterologie/Endoskopie

Neben der Diagnostik fokussiert sich die Endoskopie auf die interventionelle Therapie von Frühformen des Magen- und Ösophaguskarzinoms sowie auf die Überwachung von Patienten mit prämaligen Läsionen des Magens und des Ösophagus.

Leitlinien

Interdisziplinäre Leitlinien zur Diagnostik und Therapie bilden die Basis unserer täglichen Entscheidungen. Ärzte der beteiligten Kliniken nehmen regelmäßig an der Erstellung nationaler und internationaler Leitlinien teil.

Operation

Wir bieten das gesamte Spektrum der Magen- und Speiseröhren-Chirurgie auf internationalem Spitzenniveau an. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf minimalinvasiven Operationsmethoden (Schlüsselloch-Technik) mit gewebeschonenden Präparationstechniken auch unter Einsatz des DaVinci Operationssystems (Op. Roboter), was die Belastung postoperativ erheblich reduziert und zu einer schnelleren Erholung des Patienten beiträgt. Gleichzeitig bieten wir Patienten mit fortgeschrittenen Tumoren auch unter Beteiligung des Bauchfells innovative, chirurgische Verfahren in Kombination mit einer Chemotherapie direkt im Bauchraum (HIPEC) an.

Palliativmedizin

Patienten des Magen- und Ösophaguskarzinomzentrum werden bei Bedarf auch durch den Palliativmedizinischen Dienst betreut. Für besonders komplexe Fragestellungen kann eine Aufnahme auf die Palliativstation erfolgen.

Pathologie

Bereits bei Erstdiagnose erfolgt eine umfangreiche standardisierte molekulare Diagnostik zur Optimierung der personalisierten medikamentösen Therapien. In inoperablen Stadien wird in Zusammenarbeit mit dem molekularen Tumorboard die Möglichkeit einer Sequenzierung des Tumorgewebes durchgeführt.

Radiologie

Hochmoderne Geräte führen zu kurzen Untersuchungszeiten, geringer Strahlendosis und bester Bildqualität auch in 3-D. Spezielle Protokolle ermöglichen uns eine exakte Therapieplanung und Behandlungskontrolle.

Schmerztherapie

Unser anästhesiologischer Schmerzdienst ist auf die Behandlung chronischer und akuter Schmerzzustände spezialisiert und 24 Stunden am Tag verfügbar.

Strahlentherapie

Die Bestrahlung wird in Kombination mit einer Chemotherapie oder als moderne zielgenaue stereotaktische Bestrahlung eingesetzt und ist häufig Bestandteil multimodaler Therapieansätze beim Ösophaguskarzinom.